
1194/AB XXIV. GP

Eingelangt am 05.05.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

GZ. BMVIT-9.000/0022-I/PR3/2009

DVR:0000175

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am . Mai 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Schwentner, Freundinnen und Freunde haben am 13. März 2009 unter der **Nr. 1353/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend den Frauenanteil in höherwertigen Verwendungen (Funktionen) gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3 und 7:

- *Welche Funktionen in Ihrem Ressort wurden im Jahr 2003 in den statistischen Daten für den Gleichbehandlungsbericht des Bundes zu den höherwertigen Verwendungen gezählt?*
- *Welche Funktionen in Ihrem Ressort wurden im Jahr 2005 in den statistischen Daten für den Gleichbehandlungsbericht des Bundes zu den höherwertigen Verwendungen gezählt?*

- *Welche Funktionen in Ihrem Ressort wurden im Jahr 2007 in den statistischen Daten für den Gleichbehandlungsbericht des Bundes zu den höherwertigen Verwendungen gezählt?*
- *Wie viele erteilte Zulassungen zu Aufstiegskursen gab es in Ihrem Ressort in den Jahren 2007 und 2008 aufgeschlüsselt nach Geschlecht und Jahren?*

Ich darf auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1343/J durch die Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst verweisen.

Zu den Fragen 4 und 12:

- *Wie viele Bewerberinnen in Ihrem Ressort wurden aufgrund des Frauenfördergebotes zu höherwertigen Verwendungen (Funktionen) im Jahr 2007 und wie viele im Jahr 2008 bestellt?*
- *In wie vielen Fällen wurde in Ihrem Ressort eine Frau aufgrund des Frauenförderungsgebots bei der Neubesetzung einer Funktion in höherwertiger Verwendung aufgenommen?*

In den Jahren 2007 und 2008 wurden keine Bewerberinnen aufgrund des Frauenfördergebotes zu höherwertigen Verwendungen (Funktionen) bestellt.

Zu den Fragen 5 und 11:

- *Wie viele Bewerberinnen in Ihrem Ressort wurden insgesamt zu höherwertigen Verwendungen (Funktionen) im Jahr 2007 und wie viele im Jahr 2008 getrennt nach Geschlecht bestellt?*
- *In wie vielen Fällen ging in Ihrem Ressort eine Neubesetzung einer Funktion in höherwertiger Verwendung an eine Frau und in wie vielen Fällen an einen Mann?*

Im Jahr 2007 wurden sechs Bewerber und keine Bewerberin und im Jahr 2008 ein Bewerber und eine Bewerberin bestellt.

Zu Frage 6:

- *Wie viele erteilte Zulassungen zu berufsbegleitender Fortbildung gab es in Ihrem Ressort in den Jahren 2007 und 2008 aufgeschlüsselt nach Geschlecht und Jahren?*

In meinem Ressort gab es folgende Zulassungen zu berufsbegleitender Fortbildung:

2007: 286 männlich, 344 weiblich

2008: 366 männlich, 420 weiblich

Zu Frage 8:

- *Wie viele Besetzungsvorschläge für Funktionen in höherwertiger Verwendung in Ihrem Ressort im Jahr 2008 enthielten keine Frauen, obwohl sich Frauen für die Stelle beworben hatten?*

Keine.

Zu Frage 9:

- *Wie viele Besetzungsvorschläge für Funktionen in höherwertiger Verwendung in Ihrem Ressort im Jahr 2008, die eine Frau an erster Stelle hatten, wurden nachträglich noch einmal umgereiht?*

Keine.

Zu Frage 10:

- *In wie vielen Fällen war in Ihrem Ressort eine Frau im Besetzungsvorschlag für eine Funktion in höherwertiger Verwendung an erster Stelle und in wie vielen Fällen ein Mann?*

Im Jahr 2007 waren sechs Männer und keine Frau und im Jahr 2008 ein Mann und eine Frau im Besetzungsvorschlag für eine Funktion in höherwertiger Verwendung an erster Stelle.